

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 1

Erstellungsdatum: 12.11.2020

Revisionsnummer: 1

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** FLIPFLOP SNOWFOAM

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Dope Fibers

Marktstrasse 1

Hoheneggelsen

31185

Deutschland

**Tel:** (+49) 05129- 978 1095

**Email:** [info@dope-fibers.com](mailto:info@dope-fibers.com)

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 6131 19240

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Irrit. 2: H315

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 2

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### ETHERSULFAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	68891-38-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 3: H412	10-30%

##### SODIUM LAURETH SULFATE

-	68891-38-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	1-10%
---	------------	---	---	-------

##### AMIDE, C8-18- UND C18-UNGESTTIGT, N,N-BIS(HYDROXYETHYL)

-	68155-07-7	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 2: H411	1-10%
---	------------	---	--	-------

##### COCAMIDOPROPYL BETAINE

-	61789-40-0	-	Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
---	------------	---	--	-------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 3

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 4

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte:** Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

**Gefährliche Bestandteile:**

#### ETHERSULFAT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral	15 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	2750 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	1650 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	175 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	52 mg/m <sup>3</sup>	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,24 mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	0,024 mg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10000 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	5,45 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,545 mg/kg	-	-

#### AMIDE, C8-18- UND C18-UNGESTTIGT, N,N-BIS(HYDROXYETHYL)

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral	6,25 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	2,5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	4,16 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	21,7 mg/m <sup>3</sup>	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	73,4 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0,0348 mg/kg dw	-	-
PNEC	Süßwasser	0,007 mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0007 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,195 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0195 mg/kg dw	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 5

**Handschutz:** Schutzhandschuhe.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Orange

**Geruch:** Angenehm

**pH:** 10,6

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

**ETHERSULFAT**

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
--------	-----	------	-------	-------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 6

ORAL	RAT	LD50	4100	mg/kg
------	-----	------	------	-------

### SODIUM LAURETH SULFATE

ORAL	RAT	LD50	2000	mg/kg
------	-----	------	------	-------

### AMIDE, C8-18- UND C18-UNGESTTIGT, N,N-BIS(HYDROXYETHYL)

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

### COCAMIDOPROPYL BETAINE

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2335	mg/kg

### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### ETHERSULFAT

ALGAE	96H ErC50	7,5	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	7,2	mg/l
FISH	96H LC50	7,1	mg/l

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 7

## AMIDE, C8-18- UND C18-UNGESTTIGT, N,N-BIS(HYDROXYETHYL)

Daphnia magna	48H EC50	3,2	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	18,6	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	2,4	mg/l

## COCAMIDOPROPYL BETAINE

FISH	96H LC50	472-500	mg/l
------	----------	---------	------

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

FLIPFLOP SNOWFOAM

Seite: 8

## Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.